1000 Gründe dich zu hassen

So, vorerst ist sie abgeschlossen, ein diesmal wohl allerletzter Teil könnte allerdings noch kommen. ^^

Von abgemeldet

Kapitel 14: Halloween als Tag der Versöhnung

Nach weiteren zwei Tagen in welchen die beiden nicht einmal die kleinste Andeutung einer Konversation gepflegt hatten, fühlte sich Kai noch viel mehr als ein Enzugspatient, als je zuvor. Kein Ray, keine Ilona, kein Ray, kein Sex... hach, es war ja so zum Verrücktwerden.

So blieb ihm natürlich nichts anderes, als erst extrem umständlich, damit sein Geliebter es auch ganz sicher bemerkte, einen Karton zu besorgen, auf diesen dann mit Edding: Horrorfilme , draufzuschreiben und diesen erste einmal eine Stunde unberührt im Wohnzimmer stehen zulassen, bevor er sich daran machte, diesen einzuräumen. Ein anderer würde ihn für verrückt erklären, aber für Kai war es einer schmerzhaften Trennung sehr ähnlich, seine geliebten DVD's in den Schlund der Kiste zu legen. Mit viel Mühe konnte er sich davon abhalten, nicht jeder einzelnen, wunderbaren und für ihn einzigartigen Hülle einen letzten Kuss zu geben. Aber da er ja wollte, dass der Chinese ihn danach wieder mehr als nur mit dem Arsch ansehen würde, lies er das lieber bleiben. Am Ende würde er noch verängstigt seine Koffer packen und ausziehen, aus Angst vor dem Verrückten in seinem Wohnzimmer, den er ja eigentlich liebte.

Im Moment jedoch, schien es eher so, dass Ray die Stimmungsschwankungen die man sonst bei schwangeren Frauen beobachten konnte, jetzt wo das Kind da war, nachholte. +Solang er nicht auch noch anfängt, die übelsten Mischungen an Lebensmitteln in sich reinzustopfen...+

Er legte die letzte DVD in ihr Grab, jedenfalls kam es ihm so vor, als würde er sie nie wieder sehen, als jemand ihm auf die Schulter tippte. Er drehte sich um und schaute in Tysons kuhäugiges Gesicht.

"Herr Jesus... Tyson! Musst du mich so erschrecken?"

Tyson machte ein unschuldiges Gesicht, welches dem von Ilona glich und sagte nur: "Was machstn du da?"

"Ich weiß nicht, ob es wirklich so unübersehbar ist, oder ob nicht nur dein Magen einem schwarzen Loch gleicht, sondern dass es in deinem Schädel genauso aussieht!" Der Japaner setzte eine fragende Miene auf, die ihm wohl so etwas ähnliches wie "du sprichst in Rätseln" sagen sollte.

+Einatmen, ausatmen... nur ich kenne die magische Zahl wann ich zuschlage. 415... 416...+ Nach dieser mentalen Übung zwang er sich, Tyson wieder anzusehen und mit

einer überfreundlichen Stimme zu sagen: "Ich finde diese Horrorfilme ziemlich kindisch und hab das Interesse daran verloren, deshalb räume ich sie jetzt weg."
 "Woah Kai, darf ich sie dann bitte haben? Bitte bitte bitte Kai!"
 Er zog eine Augenbraue hoch und versuchte sich den kleinen Ty vorzustellen, wie er sich bei Filmen wie Halloween fast in die Hosen machte und an Max klammerte.
 "Meinetwegen, mir solls recht sein." Somit legte er die letzten Filme in den Karton und drückte diesen dem Japaner in die Hand, welcher mit einem stolzen Grinsen die Hälfte des Hauses verlies.

Später machte sich Kai auf den Weg in die Küche, da er ziemlich viel Zeit mit den verbracht hatte und sein Magenknurren bald Tyson auf den Plan bringen würde, der es auf irgendeine Weise mit einem Alienangriff assoziieren würde. Um dies zu vermeiden schob er sich eine Pizza in den Ofen, was das einzige Gericht war, wozu er alleine im Stande war. Dabei fiel sein Blick auf den Kalender, was ihn auch nicht viel glücklicher machte, als er ohnehin schon war. +Fuck, heute ist Halloween... Und ich hab keine einzige DVD bei der man sich irgendwie gruseln könnte...+ Dann kam ihm jedoch der Gedanke, dass er bei Ray punkten könnte, wenn er sich an Halloween etwas kinderfreundlicher Verhalten würde und dass der Chinese dieses Fest sowieso hasste.

Dieser war gerade dabei, mit Ilona zusammen Uno zu spielen und bemerkte deshalb auch nicht, wie Kai das Haus verlies und sich auf den Weg zum Einkaufscenter machte, wo er ein paar nette Disney-DVD's kaufte, die er an diesem Abend ansehen wollte. Von Max wusste Kai, dass Tyson sich dauernd sowas ansah und es eigentlich zum Brüllen komisch war. Also warum auch nicht.

Mit einem riesen Stoffnemo bepackt, welchen er gratis zur DVD bekommen hatte, stand er nun vor der Tür und klingelte. +Hoffentlich lässt mich Ray überhaupt noch rein, immerhin war er ziemlich angefressen, was diese Sache, an die ich jetzt nicht denken werde, angeht.+

Gnädigerweise öffnete der Chinese aber und warf einen skeptischen Blick auf den fetten Fisch in Kais Armen. Ilona dagegen, die eben die Treppe runtergestürzt war, bekam große Augen und sagte auf den Fisch deutend: "Wow, das ist der größte Nemo, den ich je gesehen habe."

Andächtig betrachtete sie das Stofftier, was Kai zu niedlich fand.

Lächelnd drückte er ihn ihr in die Hand und sagte: "Der gehört dir, wenn du ihn willst." Eine Lächeln breitete sich auf dem kleinen Gesicht aus und Kai schmolz dahin. Mit dem Kuschtier im Arm lief sie wieder nach drin und der Blick des Russen wanderte zu Ray. Dieser Lächelte sanft zog Kai in seine Arme. "Ich wusste doch, dass du auch anders kannst", flüsterte er und gab ihm einen Kuss. Kai lächelte daraufhin zufrieden und sagte: "Ich wette, dir fallen trotzdem noch 1000 Gründe ein, mich zu hassen."

Lächelnd knuffte der Chinese ihn und sie gingen zusammen nach drin, wo sie dann zusammen mit ihrer Tochter eine kinderfreundliche DVD an Halloween ansahen.

~~~~~
 Jetzt ist es tatsächlich zu Ende, wie hab ich das bloß hinbekommen?

Ich danke allen, die mir ganz fleißig Comments geschrieben haben. Ich wüsste nicht, wie ich jetzt noch weiterschreiben sollte, vielleicht mit einem weiteren Zeitsprung, aber dafür bräuchte ich etwas mehr Zeit *ggg*

Also bis denne
Zero_DX